



Pressedienst

15. Juli 2020

377/2020 **Geh- und Radweg entlang der Oststraße wird saniert: Halbseitige Straßensperrung**

378/2020 Zum 70. Jubiläum des „Europa-Wunders“ von Castrop-Rauxel
Neue Städtepartnerschaftsbroschüre erschienen

379/2020 Digitale VHS
Neue Formate wie Europaquiz sollen weitergeführt werden





15. Juli 2020

377/2020

Geh- und Radweg entlang der Oststraße wird saniert: Halbseitige Straßensperrung

Im Abschnitt zwischen dem Deininghauser Weg und der Dresdener Straße wird die Oststraße von Montag, 20. Juli, bis etwa 23. August für den Fahrzeugverkehr halbseitig gesperrt. Denn der Rad- und Gehweg entlang der Oststraße wird saniert.

Der Verkehr wird mit einer Baustellenampel geregelt, die abends nach Abschluss der Arbeiten sowie am Wochenende abgestellt wird.





15. Juli 2020

378/2020

Zum 70. Jubiläum des „Europa-Wunders“ von Castrop-Rauxel

Neue Städtepartnerschaftsbroschüre erschienen

Quadratisch modern, reich bebildert und mit spannenden Rückblicken: So präsentiert eine neue Broschüre die Städtepartnerschaften der Stadt Castrop-Rauxel pünktlich zum Europa-Empfang am 16. Juli 2020. „Freundschaft in Europa... Castrop-Rauxel und seine Partnerstädte“ lautet der Titel, hinter dem sich 36 Seiten voller Geschichten und Impressionen zu den sieben aktuellen Städtefreundschaften verbergen.

„Es erfüllt mich mit Stolz, dass die Stadt Castrop-Rauxel in diesem Jahr bereits auf 70 Jahre gelebtes Europa zurückblicken kann“, sagt Bürgermeister Rajko Kravanja in seinem Vorwort und stellt die neue Broschüre als eine weitere Möglichkeit vor, die Freunde in den Partnerstädten kennenzulernen.

Das Heft startet mit einem Einleitungstext zu den wichtigsten europäisch-motivierten Stationen der Europastadt nach der wegweisenden Wahl am 16. Juli 1950 mit dem überwältigenden Votum für ein Vereintes Europa. Es folgen kurze Informationen zur Europäischen Union selbst und eine übersichtliche Karte zur Verortung der sieben aktuellen Städtepartner.





Pressedienst

Seite 2

Den Hauptteil der Broschüre nehmen acht Kapitel zu den Städten Wakefield in England, Vincennes in Frankreich, Kuopio in Finnland, Zehdenick in Deutschland, Nowa Ruda in Polen, Trikala in Griechenland, Zonguldak in der Türkei und weiteren Begegnungen auf europäischer Ebene ein. Hier dürfen sich Interessierte jeweils auf spannende Fakten zu den Städten selbst, Bilder aus den vergangenen Jahrzehnten voller grenzüberschreitender Begegnungen und Texte zur Historie der jeweiligen Partnerschaft freuen. Jedes Kapitel besitzt eine kurze englische Zusammenfassung.

Für einen Überblick der Highlights der Städtepartnerschaften sorgt eine entsprechende Zeittafel. Einen ersten Eindruck von den Partnerstädten geben die aufgelisteten städtischen Homepages. Wer ein tiefergehendes Interesse an einem Besuch in einer der Städte oder an weiteren Informationen hat, kann sich an die Städtepartnerschaftsbeauftragte Edith Delord unter der E-Mail edelord@forum-cr.de oder Tel. 02305 / 3560713 wenden.

Die neue Broschüre wird beim Europa-Empfang am 16. Juli in der Stadthalle erstmals an die geladenen Gäste verteilt. Im Anschluss wird sie sowohl in gedruckter Form an den bekannten Stellen wie der Stadtbücherei und dem Bürgerhaus ausliegen als auch digital auf der Homepage der Stadt unter www.castrop-rauxel.de zur Verfügung stehen.





15. Juli 2020

379/2020

Digitale VHS

Neue Formate wie Europaquiz sollen weitergeführt werden

Zum Europaquiz hatte die VHS Castrop-Rauxel gemeinsam mit dem Verein „Caskultur“ und dem Kinder- und Jugendparlament der Stadt Mitte Juni digital eingeladen. Fünf Redner in fünf Tagen mit fünf Fragen erzählten in Videobotschaften von ihren persönlichen Erfahrungen mit Europa und stellten eine Woche lang Fragen zur Beziehung von Castrop-Rauxel und Europa. Nicht nur aus Castrop-Rauxel, sondern auch aus Dortmund, Bochum und sogar aus Frankreich registrierten sich Europainteressierte. Jugendliche, junge Erwachsene, Familien und auch Senioren beteiligten sich am Quiz. Alle konnten letztendlich die Fragen beantworten und hörten zusätzlich spannende Beiträge, beispielsweise von Stadtarchivar Thomas Jasper, der über die Europa-Abstimmung vor 70 Jahren erzählte, von Bürgermeister Rajko Kravanja, der über die Partnerstädte berichtete oder von einem Europaabgeordneten, der die Auswirkung der Europäischen Union auf das alltägliche Leben erklärte.

Das digitale Europaquiz war ein alternativer Baustein, der nach den coronabedingten Absagen der geplanten Veranstaltungen rund um das 70jährige Jubiläum der Europa-Abstimmung, entstand.





Pressedienst

Seite 2

Melanie Heine, Bereichsleiterin für Kultur, Weiterbildung und Qualifizierung der VHS Castrop-Rauxel sieht die Krise und die damit verbundenen Absagen von Kursen auch als Chance alternative Angebote auf die Beine zu stellen und die Formate anzupassen.

Sehr gute Erfahrungen hat sie mit persönlichen Videobotschaften an Kursteilnehmende gemacht, in denen Aufgaben oder Fragen enthalten waren, die dann selbstständig bearbeitet werden konnten. „Wir erreichen damit auch Leute, die an Präsenzveranstaltungen vielleicht nicht teilgenommen hätten. Gerade diejenigen, die etwas zurückhaltender sind und nicht immer in der ersten Reihe stehen, kommen nach meiner Erfahrung bei solchen individuellen Ansprachen und Aufgaben manchmal richtig aus sich heraus und werden sehr kreativ“, so Melanie Heine. Diese Erfahrungen flossen auch in die Neukonzeption für das Europaquiz ein und sollen sich in zukünftigen Programmen der VHS Castrop-Rauxel wiederfinden.

